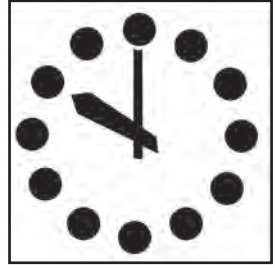


bei uns



in der Evangelischen
Pauluskirchengemeinde Stuttgart

Nr. 5 53. Jahrgang

Juli 2015

www.paulus0711.de

**Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein.
Was darüber ist, das ist vom Übel.**

Mt. 5,37

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir alle leben von den wichtigen Momenten, in denen uns ein uneingeschränktes Ja zugesagt wurde. Ja, sagen die jungen Menschen zueinander vor dem Traualtar. Ja, ich möchte mit dir alt werden, ja, ich stehe zu dir in guten wie in schlechten Zeiten. Es ist jedes Mal ein tief berührender Augenblick bei einer Trauung, wenn dieses Ja gesprochen wird.

Ja, sagen die stolzen Eltern und Paten, wenn sie ihr Kind zur Taufe bringen. Ja, dass sie ihr Kind begleiten wollen, unterstützen. Dass sie für ihr Kind da sein werden und darauf vertrauen, dass Gott für das Kind da ist. Und sie versprechen: Dieses Ja soll das Kind stark machen. JA! Ein kleines Wort mit großer Wirkung. Ein guter, sicherer Startpunkt. Menschen sagen zueinander und füreinander Ja. Auf dieses Wort kommt's an. Wenn ich in der Bibel nachsuche, dann finde ich 344-mal dieses Zauberwort „ja“ und nur 59-mal das Wort „nein“.

Gott sei es gedankt, es wird öfter ja als nein gesagt. Jesus sagt in der Bergpredigt: „**Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel.**“ (Mt 5,37).

Man kann eine Menge plaudern und herumreden, sich hinter großen und vielen Worten verstecken, ohne irgendetwas wirklich auszusagen. Aber letztendlich kommt's darauf an, ob jemand wirklich „ja“ sagt oder eben „nein“. Dann herrscht Klarheit, wenn man etwas gefragt wird oder um Hilfe gebeten wird. Das „vielleicht“, oder das „schau'n wir mal“, das „Jein“ ist meistens schlimmer als ein Nein.

Ich finde, wir leben von diesem kleinen unscheinbaren Wort. Fehlt uns ein erlösendes Ja, so werden wir auf die Folter gespannt. Ein Ja befreit. Trotzdem bleibt's oft im Miteinander bei einem abwartenden, zögerlichen „vielleicht“. Dann denke ich an die vielen Jas, die ich zugesagt bekommen habe, das macht Mut, auch Ja zu sagen, wenn es darauf ankommt. Unser Monatsspruch ist eine Einladung zu Aufrichtigkeit, Wahrhaftigkeit und Echtheit. Unser Leben soll vom schlichten Umgang miteinander geprägt sein. Wenn wir als geliebte, von Gott angenommene Menschen neu lernen, zu unseren Worten zu stehen, könnten wir damit Zeichen setzen in einer Welt des Einerseits und Andererseits. Es wäre doch schön, wenn Christen ganz neu für ihre Verlässlichkeit bekannt würden.

In diesem Sinne grüßt Sie

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff



Kreuz und quer durch die Gemeinde

Viele Hände für den Kirchentag

„...damit wir klug werden“ – unter diesem Motto haben sich Anfang Juni Tausende Menschen in Stuttgart zum Kirchentag getroffen um zu feiern, zu diskutieren und zu beten. Viele haben in Schulen ihr Quartier bezogen und sich für fünf Tage auf ein einfaches Leben mit Schlafsack, Isomatte und Plastikgeschirr eingelassen. Die Paulusgemeinde war Gastgeber für rund 320 vor allem jüngere Teilnehmende aus allen Bereichen des Landes. Die weiteste Anreise hatte dabei sicherlich die Projektgruppe Kindertheater aus Aurich in Ostfriesland.

In der Vogelsangschule und der Kaufm. Schule Ludwigstraße 111 wurden die Klassenzimmer geräumt und Frühstücksräume vorbereitet. Danach galt es morgens um 5.00 Uhr aufzustehen, das Frühstück vorzubereiten und auszugeben, nachts durchzuwachen, um sicher zu stellen, dass alles sicher war und ruhig blieb.

27 Helferinnen und Helfer, aus unterschiedlichen „Ecken“ unserer Gemeinde, jung und alt (von 17 bis 76) haben sich Hand in Hand und mit viel Freude fünf Tage lang um die Gäste gekümmert. Beim Abschied am Sonntag gab es viel Dank für den liebevollen Service und die nette Gastfreundschaft.

Unseren herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihre Bereitschaft sich einzubringen. Sie haben unserer Gemeinde beim Kirchentag ein freundliches Gesicht gegeben und manche haben sich dabei erst kennen gelernt. Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen der beiden Frühstücksteams Hanne Lang und Ruth Tollnek sowie den Quartier- und Nachtwacheverantwortlichen Pascal Müller und Jörg Einsfeld.

Jochen Hutt

Männerstammtisch

Herzliche Einladung zum letzten Männerstammtisch vor den großen Ferien. Wir treffen uns am Montag, den 20. Juli um 20.00 Uhr im Erfurtzimmer der Paulusgemeinde und halten Rückschau auf den Stuttgarter Kirchentag.

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff



Zum Muckensee



wollen wir am Samstag, den 18. Juli gehen. Wir treffen uns um 9.50 Uhr an der S-Bahn-Station Schwabstraße und fahren um 10.00 Uhr ab. Wir steigen in die Bahn nach Aalen um und fahren bis Lorch, zum Startpunkt der Wanderung. Wir versuchen, zum Wäscherschloss zu wandern. Vor Jahrzehnten sind wir dort schon einmal unterwegs gewesen. Jetzt gehört die Strecke bis Lorch zum VVS-Gebiet, wodurch wir diese schöne Gegend einmal wieder erwandern können. Das Muckenstüble ist ein sehr bekanntes Café/Lokal, in welches wir eventuell einkehren können und das hoffentlich so gut wie damals ist.

Peter Schirm

Frauenkreis

Der Frauenkreis am **Mittwoch, den 15. Juli** steht unter dem Motto: „Sommerzeit, Reifezeit, Erntezeit – reifen für die Ewigkeit“, der von Marie-Luise Strauß gestaltet wird. Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen um 14.30 Uhr im Theodor-Traub-Saal.

Marie-Luise Strauß

Hilferuf

Monat für Monat erreicht Sie unser Gemeindebrief „bei uns“. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass diese Verbindung zur Gemeinde aufrecht erhalten bleibt. Leider sind durch Wegzug oder Krankheit einige Austräger/-innen ausgefallen und wir suchen dringend Menschen, die einmal im Monat für unsere Gemeinde 30 Minuten bis zu einer Stunde einbringen könnten, damit auch in Zukunft der Gemeindebrief in Ihren Briefkästen landet.

Sollten Sie sich dazu entscheiden, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

Gemeindebüro: Tel. 636 21 01,
Pfarramt 1: Tel. 636 56 41 oder
Pfarramt 2: Tel. 657 25 62.

Forum Zeitgeschehen

Montag, den 20. Juli um 9.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Botnang, Fleckenwaldweg 3. Diskussionsleiter und Referent ist der ehemalige Redakteur der Stuttgarter Zeitung Adrian Zielcke.

Diakon Hermann Kollmar

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Forum „Gut alt werden im Stuttgarter Westen“

• **Zweites Frühstück:**

9.30-11.30 Uhr, Gemeindehaus der Rosenberkirche, Rosenbergstr. 92
Das Thema am **7. Juli:** „Gelassenheit – was wir gewinnen, wenn wir älter werden“. Gedanken zu dem Buch von Wilhelm Schmid.

Eine kurze Anmeldung bei Diakon Kollmar erleichtert die Planung und die Vorbereitungen! Vielen Dank!

• **Ausflüge / Besichtigungen:**

Donnerstag, **16. Juli:** Gemeinsamer Nachmittag auf dem Killesberg mit Eis-Essen und ...

Kontaktadresse für Rückfragen zu allen Veranstaltungen: Hermann Kollmar, Diakon, Distriktsdiakonats Stuttgart-West, Bismarckstr. 40, Tel.: 0711/63 80 04. Anmeldungen unter: forum.s.west@gmail.com

Von Württemberg in die Welt

Glaube und Wirkungen des Pietismus

Besuch der Ausstellung im Hauptstaatsarchiv mit Führung durch Herrn Dr. Ehmer am Mittwoch, den 29. Juli 2015 um 11.15 Uhr. Treffpunkt: Eingang Hauptstaatsarchiv, Konrad-Adenauer-Str. 4. Der Zugang ist wegen Bauarbeiten nur über den Charlottenplatz möglich.

Diakoniestation



Stuttgart

Umzug des Pflegebereichs Botnang

Das Pflegeteam des Bereichs Botnang bezieht am **8. Juli** seine neuen Räumlichkeiten in der neuen Botnanger Mitte **Eltinger Str.4**.

Am Freitag, dem 24.7. findet dazu von 13.00 bis 17.00 Uhr eine Einweihungsfeier statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Wenn Sie Hilfe bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit brauchen, wenden Sie sich gerne an uns. Unser Team mit qualifizierten Pflegefachkräften unterstützt Sie jederzeit.

Für Ihre Anliegen steht Ihnen die Pflegedienstleiterin Frau Daniela Schmidt unter Tel. 0711/69 26 18 (Mail d.schmidt@ds-stuttgart.de) gerne zur Verfügung.

Doreen Brohm

Woche der Diakonie: 28. Juni bis 5. Juli 2015

Im Mittelpunkt steht die Hilfe für alte Menschen

Die diesjährige Woche der Diakonie steht unter dem Motto „Diakonie, in der Nächsten Nähe – Weil jeder von uns einmal Hilfe braucht“. Sie stellt in Gottesdiensten und Veranstaltungen die Unterstützung für ältere Menschen in den Mittelpunkt.

Das Plakat der diesjährigen Woche der Diakonie zeigt zwei, die lächeln. Die eine erleichtert, weil sie sich sicher und gut aufgehoben weiß. Die andere, weil sie weiß, dass sie das Richtige tut. Weil sie Halt geben kann, stützen und begleiten. Und weil sie das gerne tut. „Weil jeder von uns einmal Hilfe braucht“, sagt deshalb die abgebildete Frau, Mitarbeiterin in einer diakonischen Einrichtung für ältere Menschen.

Die Diakonie trägt bei der Pflege eine große Verantwortung und geht eine der größten gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit an. Sie steht dabei in wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen, die diese Arbeit nicht leichter machen. Und zugleich kommt sie den Menschen ganz unmittelbar nahe. Alten Menschen in ihrem Zuhause oder in einer unserer Einrichtungen. Kranken Menschen und Menschen mit Behinderung – aber auch deren Angehörigen, die oft genauso viel Unterstützung brauchen, um den Belastungen gewachsen zu sein. Die Diakonie sieht eine wohnortnahe Versorgung, die möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in Würde ermöglicht, als ihren Auftrag.

Und die diakonische Hilfe ist überall vor Ort – „in der Nächsten Nähe“. Denn Diakonische Beratungsstellen als erste Anlaufstelle gibt es in jedem Kirchenbezirk.

„Wir freuen uns über die Unterstützung Ihrer Diakonie“, sagt Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Württemberg. Die Spenden gehen teilweise der diakonischen Arbeit vor Ort zu, ein Teil wird für die Weiterentwicklung von Angeboten auf Landesebene verwendet. Spendenkonto: Ev. Gesamtkirchengemeinde - Paulus BIC: SOLADEST600, IBAN: DE96 6005 0101 0002 9150 21

Verwendungszweck: Diakonische JG - Paulus/122

Terminkalender Juli 2015

Gottesdienste

Hauptgottesdienst:

- in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr
05.07. 10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Posaunenchor und
Taufen, anschl. Paulustreff
im Theodor-Traub-Saal
12.07. 10.00 Uhr, Wolff
19.07. 10.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Abendmahl und Vor-
stellung der Konfirmanden
26.07. 10.00 Uhr, Wolff
Eritreische Gemeinde:
Sonntag, 12.07., 26.07.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer
Andachten im Haus Hasenberg
Donnerstag, 15.30 Uhr,
Clubraum
Diakon H. Kollmar: 02.07.,
Monika Koch: 16.07.
Friedensgebet in der Pauluskirche
montags, 19.00 Uhr

Opfer

- 05.07. Landeskirchliches Opfer:
Tag der Diakonie
12.07. Waldheimarbeit
19.07. Kirche gegen Armut,
Sulawesi
26.07. Landeskirchliches Opfer:
Ev. Werk für Diakonie und
Entwicklung (EKD)

Das
PAULUSCAFÉ

Montag, 27. Juli 2015
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Mit gelben Birnen hängen“
Praller Sommer

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Gruppen und Kreise

- Besuchsdienst*
Donnerstag, 23.07.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
Bibelkreis
Dienstag, 07.07., 21.07.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
Brettspiele in Paulus
Freitag, 10.07.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
Frauenkreis
Mittwoch, 15.07.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Gesprächskreis für Frauen
Dienstag, 14.07. (Ausflug für
angemeldete Teilnehmer/innen)

Gymnastik

- i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 19.30 Uhr
(Frauen), Theodor-Traub-Saal
donnerstags, 16.00 Uhr
(Senioren), Theodor-Traub-Saal
Kinderchor/Bambini-Chor
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
Kinderclub
dienstags (außer Ferien),
16.30 Uhr, Untergeschoss
Literaturkreis
Donnerstag, 16.07.,
19.00 Uhr, Erfurtzimmer
Männer kochen
Freitag, 17.07.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Männerstammtisch
Montag, 20.07.,
20.00 Uhr, Erfurtzimmer
Ökumenische Gespräche
Mittwoch, 22.07.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
Paulus-Chor
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Paulusorchester
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Posaunenchor
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 19.00 Uhr, Jungbläser
montags, 20.00 Uhr, Ensemble
donnerstags, 20.00 Uhr, ganzer
Chor, Augsburgzimmer
Treffpunkt
montags, 20.00 Uhr,
13.07., Eisenachzimmer
27.07., Theodor-Traub-Saal

Sonstige Termine

- Ausflug Wandergruppe*
Samstag, 18.07.,
Treff und Ziel siehe Artikel
Kinderkirch-Samstag (Ausflug)
Samstag, 11.07., 10.30 Uhr,
Hasenspielfeld Rötistr.
Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.
Mittwoch, 08.07.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Sonntagsfreude

Sonntag, 19. Juli
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Schläft ein Lied in allen Dingen“

Joseph von Eichendorff
mit Ute Hees
und Sieglinde Rosenfeld

Wir laden Sie herzlich
zu diesem Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen ein.

Für Kinder und Jugendliche



Neues aus dem Waldheim Johannes

Wir freuen uns sehr, dass seit einigen Wochen die lang ersehnte neue Schaukel im Waldheim steht. Einige der Mitarbeiter haben bereits einen Proberitt gewagt und sind begeistert von dem neuen Spielgerät. An zwei Samstagen schippten fleißige Helfer aus dem Waldheim-Team den Erdaushub auf die benachbarte Wiese, damit auch das umliegende Gelände ansprechend aussieht.

Es wird 2015 drei Abschnitte mit insgesamt fünf Waldheim-Wochen geben:

1. Abschnitt: 03.08. – 14.08.2015
Warteliste für 4- und 5-Jährige
2. Abschnitt: 17.08. – 21.08.2015
Projektwoche
3. Abschnitt: 24.08. – 04.09.2015

Für die Waldheimsaison 2015 ist das Anmeldeverfahren in vollem Gange. Leider sind bereits alle Plätze für die 4- und 5-Jährigen im ersten Abschnitt belegt. Hier führen wir eine Warteliste. Ansonsten gibt es für alle Altersklassen in allen Abschnitten noch freie Plätze. Für den zweiten und dritten Abschnitt suchen wir noch Mitarbeitende ab 16 Jahren. Auch für die Juniorschulung (Ausbildung zum Waldheim-Mitarbeiter) im ersten Abschnitt gibt es noch freie Plätze. Nähere Informationen zum Waldheim und zur Anmeldung finden Sie unter:

www.ferienwaldheim-johannes.de.
Folgende Projekte werden für die Kinder in der Projektwoche angeboten: Streethockey, Deko-Basteln, Holzwerkstatt, kreatives Singen sowie Ball- und Bewegungsspiele. Trotzdem sind wir noch auf der Suche nach weiteren, interessanten Projekten: Haben Sie ein besonderes Interesse oder Hobby, welches Sie Kindern gerne zeigen möchten, dann sind Sie bei uns gerade richtig. Die Projektarbeit mit den Kindern findet in einem zeitlich abgesteckten Rahmen (z. B. 2-3 Vormittage) statt.

An dieser Stelle möchten wir Sie schon jetzt ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am

Sonntag, den 19. Juli, von 14 bis 17 Uhr, in das Waldheim einladen: An diesem Nachmittag stellt sich das Waldheim-Team vor. Neben Kaffee und Kuchen wird es für die Kids spannende Spielangebote zum Mitmachen geben. Für den Tag der offenen Tür suchen wir noch Kuchenspenden. Wer gerne einen Kuchen backt, melde sich bitte bei: Simon Honegg

Evangelische Jugend Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 44

Telefon: 0711/18771-13, E-Mail: simon.honegg@ejus-online.de

Paulus-Kids im Wilden Westen – Christen gibt es auf der ganzen Welt

Kinderkirch-Samstag

am 11. Juli, 10.30-14.30 Uhr

Dieser besondere Kiki-Samstag findet auf dem Hasenspielfeld an der Rötestraße statt. Wir singen Gospel, schneiden Lederbeutel, gehen auf Schatzsuche, üben Lasso-Werfen und bemalen Stoffe. Natürlich gibt es auch ein Picknick. Anmeldung im Gemeindebüro oder unter siegfried.finkbeiner@elkw.de bis zum 5. Juli.

*Das Kiki-Team
und Siegfried Finkbeiner*

Eltern vertrauen den evangelischen Schulen

Weshalb entscheiden Eltern in Stuttgart sich für eine evangelische Schule? Die Evangelische Schulstiftung Stuttgart, die die Johannes-Brenz-Schule (Grundschule mit Hort), das Heidehof-Gymnasium, das Mörike-Gymnasium und die Mörike-Realschule betreibt, hat Eltern gefragt.

Die meisten erwarten, dass eine soziale Erziehung die individuelle Förderung ihrer Kinder ergänzt. Außerdem legen sie Wert auf selbstständiges Lernen und eine verlässliche Nachmittagsbetreuung. An den evangelischen Schulen bereichert das religiöse Schulleben den Alltag; so werden die Kinder an den christlichen Glauben herangeführt. Und hier haben die Eltern mehr Möglichkeiten der Mitwirkung als sonst. So lautet das Fazit vielfach: „Dieser Schule vertrauen wir.“

Wer mehr wissen möchte, kann sich im Internet oder bei einem Besuch über die evangelischen Schulen informieren (www.evangelische-schulstiftung-stuttgart.de).

Dr. Matthias Ahrens

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Taufe

- 24.05. in Schwäbisch-Gmünd:
Henry Paul *Borowiack*
31.05. Jonas Florian *Brinzing*
07.06. Amelie Johanna Elisabeth
Herrmann
Konrad Olaf *Petersen*
Carla Marie *Stepanik*

Trauungen

- 09.05. in Langenargen:
Eleonora *Jaschner*
geb. *Odendahl* und
Diego Adrian *Jaschner*
09.05. in Ehingen:
Clarissa *Hack* geb. *Borkmann*
und Daniel *Hack*
30.05. in Kevelaer:
Eva *Marks* geb. *Lipka*
und Jan Frederik *Marks*

Bestattungen

- 29.04. Esther *Schräggle*, 84 Jahre
27.05. Käthe *Rathke* geb. *Bechtler*,
85 Jahre

Ökumenische Gespräche

Am Mittwoch, den 22. Juli beschäftigen wir uns mit dem Thema: „Die charismatische Bewegung“, wieder um 19.30 Uhr im Eisenachzimmer des Paulus-Gemeindezentrums.

Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Unsere Jubilare im Juli

- 91 Jahre**
09.07. Ilse *Gelber* geb. Hans
85 Jahre
06.07. Ilse *Zluhan* geb. Beurer
12.07. Margarete *Bode* geb. Neitz
80 Jahre
03.07. Gertrud *Siller*
27.07. Erika *Ebert* geb. Hünsh

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

Wir MitMenschen – Für ein aufmerksames Miteinander

Das nächste Treffen der Ehrenamtlichen findet am Montag, den 6. Juli um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum der Rosenbergkirche, Rosenbergstr. 92 statt.

Kontakt: Beate Kaag-Binder, Tel. 0711/636 86 89; Hermann Kollmar, Tel. 0711/63 80 04.

Redaktionsschluss für August/September: 1. Juli 2015

1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66, E-Mail: siegfried.finkbeiner@elkw.de
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Homepage:	www.paulus0711.de
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha, Telefon 6 36 21 02 <i>Bürozeiten:</i> Dienstag 9 - 14 Uhr und nach Vereinbarung <i>Bankverbindungen:</i> Evang. Pauluskirchengemeinde, BW Bank Kto. 2 417 354, BLZ 600 501 01, IBAN DE83 6005 0101 0002 4173 54, BIC SOLADEST 600 Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) BW Bank Kto. 2 915 021, BLZ 600 501 01, IBAN DE96 6005 0101 0002 9150 21, BIC SOLADEST 600
Diakon:	Hermann Kollmar, Wartburgzimmer, Paulusgemeindezentrum <i>Sprechzeiten:</i> dienstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Telefon 63 80 04, E-Mail: diakonat.stuttgart.west@elk-wue.de
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentin:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache des Hospiz Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	Druckhaus Stil, Tränkestr. 7, 70597 Stuttgart-Degerloch
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!



SOMMER-PROGRAMM

vom 4. bis
27. August 2015

in der Evang. Paulusgemeinde Stuttgart

Während der Sommerferien laden wir wieder vier Wochen lang herzlich ein zu **geselligen Veranstaltungen** im Theodor-Traub-Saal (dienstags) und **Bus-Ausflügen** (donnerstags) zu schönen Zielen, bei denen wir Gemeinschaft erleben und in schöner Natur spazieren gehen können. Diese Einladung gilt für Jung und Alt, die Abwechslung, Anregung und Geselligkeit suchen und sich im Sommer Erholung in schöner Landschaft wünschen.

Nachmittage im Theodor-Traub-Saal

(Pauluskirche, Eingang Seyfferstraße)

Jeweils dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr – mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen (Kuchenspenden nimmt Frau Falk gerne entgegen, bitte vorher bei ihr anrufen: Tel. 63 14 87).

Dienstag, 4. August: „Für Frieden und Verständigung im Nahen Osten – die Schneller-Schulen“. Dr. Uwe Gräbe: Nahost-Referent in der „Evangelischen Mission in Solidarität“ (EMS), früher Propst in Jerusalem berichtet von seinem jahrelangen Aufenthalt und vielen Reisen im Nahen Osten.

Dienstag, 11. August: : „Du sollst bei mir bleiben und es gut haben“: Märchen vom älter werden und alt sein, erzählt von Markus Herzog, Märchenerzähler in Stuttgart.

Dienstag, 18. August: : „Manfred Kyber - Balduin Brummsel und andere Tiergeschichten“ mit Diakon Hermann Kollmar.

Dienstag, 25. August: „Anders wird die Welt mit jedem Schritt“. Der Bariton Siegfried Hees singt Mörkelieder und wird dabei von Wilhelm Bäuml am Klavier begleitet. Moderiert wird der Nachmittag von Ute Hees.

Anmeldung zum Ausflug am

- 06.08.15 Schloss Neuenstein
- 13.08.15 Karlsruhe
- 20.08.15 Schwaigern
- 27.08.15 Schramberg

Name: _____ Telefon: _____

Anschrift: _____

Datum/Unterschrift: _____



Bitte hier abtrennen und im Gemeindebüro abgeben.

Nachmittagsausflüge

Die Ausflüge finden immer **donnerstags** statt, **Abfahrt ist um 13.00 Uhr** am **Bismarckplatz** und an der Bushaltestelle Klugestraße (beim Haus Hasenberg).

Rückkehr: jeweils ca. 19.00 bis 20.00 Uhr.

Kosten: ca. 15,- bis 23,- EUR
(je nach Fahrtziel, Teilnehmerzahl und Eintritten)

Schriftliche Anmeldung bei:

Paulus-Gemeindebüro, Vogelsangstraße 60, 70197 Stuttgart
oder Frau Hanne Falk, Bismarckstraße 49, 70197 Stuttgart,
Tel. 63 14 87.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Verhinderung bitte Bescheid geben!

Donnerstag, 6. August: Schloss Neuenstein

Hohenlohe ist das Land der Schlösser und Grafschaften. Höhepunkte im Renaissanceschloss Neuenstein sind das Schlossmuseum, der Kaisersaal und die Küche.

Donnerstag, 13. August: 300 Jahre Karlsruhe: Schlossgarten und Botanischer Garten. Karlsruhe feiert dieses Jahr Geburtstag und das Schloss ist die Wiege der Stadt. Die Gärten mit ihrer Farbenpracht und Vielfalt spiegeln die Epochen seiner Geschichte.

Donnerstag, 20. August: Schwaigern

Wir besuchen die Stadtkirche Schwaigern mit dem Barbara-Altar von Jörg Ratgeb.

Donnerstag, 27. August: Glasfenster aus aller Welt (Schramberg).

Die Laurentius-Kirche zeigt eine Ausstellung über fast zehn Jahrhunderte Glaskunst. Hier können wir aus nächster Nähe die schönsten Kirchenfenster aus Chartres und Canterbury, aus Köln und Freiburg, Ulm, Regensburg und Nürnberg als perfekte Reproduktion bei optimaler Ausleuchtung betrachten. Anschließend Einkehr in ein schönes Café.